

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[38964.]

Heute versandte ich als Rest:

Deutsches Archiv

für

Klinische Medicin.

Mit Anderen herausgegeben

von

Dr. H. v. Ziemssen und Dr. F. A. Zenker,
Prof. in Erlangen.

Neunten Bandes zweites Heft.

Ich liefere dieses Heft nach der bisherigen Continuation in feste Rechnung, und bitte ich Sie, etwaige Aenderungen, falls dies nicht bereits geschehen, mir gefälligst anzugeben.

Leipzig, 5. December 1871.

F. C. W. Vogel.

[38965.] Soeben erschien bei mir:

„An Meyerbeer.“

Gedicht von Nielo,

nach einer Melodie aus den Hugenotten für 4 Männerstimmen

bearbeitet

von

Julius Stern.

Preis Part. u. St. 10 S^g mit 50 % u. 7/6 gegen baar.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche mit mir in Verbindung stehen und sich sicheren Absatz versprechen, steht gern 1 Exempl. à cond. zu Diensten.

Berlin, den 4. December 1871.

Wilh. Müller.

Oranien-Str. 85/86.

Wichtige Belgische Novitäten.

[38966.]

Soeben erschienen:

Jacquet. — Recueil de Littérature et d'Eloquence militaires, par le Capitaine Felix Jacquet, du 2. régiment de chasseurs à pied. 1 starker Band in gr. 8. 578 Seiten. 1 fl 20 N^g netto.

Laurent. — (Ueber Pressvergehen.) Etudes sur les Délits de Presse par Ch. Laurent, Substitut du Procureur du Roi. 1 starker Band in gr. 8. 348 Seiten. 1 fl 10 N^g netto.

Ich bitte nur fest resp. baar zu verlangen.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[38967.] In meinem Verlage ist erschienen und wird auf Verlangen à cond. versandt:

Tageskalender für 1872.

Mit geschichtlichen Daten zum Abreißen für Comptoir.

10 N^g = 36 fr. mit 33 1/3 %; baar 10/9, 14/12, 30/24, 64/48.

Strasburg, im December 1871.

Moritz Schauenburg.

Nur auf Verlangen.

[38968.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Meister Dürer's Ordnenwollen.

Ein Geburtstag aus seinem Leben.

Dramatisches Characterbild in einem Aufzuge

von

Julius Groffe.

Zum Besten der Erhaltung des Dürerhauses in Nürnberg.

Preis eleg. cart. 15 S^g ord., 11 1/2 S^g netto.

Exemplare stehen in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Berlin, den 5. December 1871.

Franz Lipperheide.

Neues Buch von Jules Favre.

[38969.]

Am 9. December erscheint und trifft wenige Tage darauf bei uns ein:

Le Gouvernement

de la

Défense nationale

par

Jules Favre.

Preis 2 fl netto.

Wir bitten bei Zeiten fest und baar zu verlangen.

Berlin, den 4. December 1871.

A. Asher & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[38970.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage mit Eigenthumsrecht für alle Länder:

Am stillen Meer.

Lied aus Richard Wagner's

Meistersinger.

Transcription für Pianoforte

von

Franz Liszt.

Preis 25 S^g.

Fest oder baar mit 50 % und 7/6.

Unübertroffen wie die Transcriptionen Franz Liszt's dastehen, reibt sich diese neue Schöpfung des Meisters würdig seinen früheren aus Lobengrin, Lannhäuser u. an, und werden Sie reichen Absatz bei allen vorgezeichneten Klavierspielern dafür finden. Den geehrten Handlungen, die meine Novitäten erhalten, sende es unverlangt à cond.

Berlin, December 1871.

L. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(M. Bahn.)

[38971.] In meinem Verlage erscheint demnächst die zweite Auflage von:

B u s h,

Der heilige Antonius.

10 N^g = 36 fr. ord. mit 25 %, fest 13/12, baar 7/6.

Die erste Auflage von

20,000 Exemplaren

wurde binnen Jahresfrist abgesetzt.

Ehätigen Handlungen stelle ich gerne größere Partien à cond. zur Verfügung.

Strasburg, im December 1871.

Moritz Schauenburg.

P. P.

[38972.] Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Morgenstern-Album.

Photographien

nach Handzeichnungen des verstorbenen

Landschaftsmalers

Christian Morgenstern,

mit

Biographie

von

Friedrich Pecht

und

Gedichten

von

Otto Leirner-Grünberg.

2. Auflage.

Nicht leicht dürfte es einen Künstler geben, bei welchem bei der ungeheuren Menge hinterlassener Studien und Zeichnungen — es sind deren über tausend an Zahl — sich zugleich eine solche Durchführung des Details, eine so brillante geniale Auffassung selbst im geringsten Blättchen findet als wie bei Christian Morgenstern. Mit wenig Strichen ließe sich aus jeder Zeichnung ein Bild formen, ja die meisten sind schon als solches von der Natur aufgefaßt. Es dürfte daher an der Zeit sein, im Vervielfältigungswege eine Sammlung der Handzeichnungen dieses ausgezeichneten Meisters zu erhalten. Die unterzeichnete Verlagsbandlung hat es nun unternommen, in eleganter Ausstattung eine I. Serie Morgenstern'scher Handzeichnungen zu veröffentlichen, und gibt sich der Ueberzeugung hin, daß Ihnen der Name Morgenstern, der in der Kunstwelt von so edlem Klang, die Aussicht auf vortheilhaften Absatz der Sammlung sichert.

Das Album stellt sich in eleganter Leinwand-Mappe auf 15 fl ord.

Alle bis zum 21. December 1871 einlaufenden Bestellungen werden mit 33 1/3 % baar effectuirt — vom 22. December ab wird das Album nur mehr mit 25 % baar geliefert.

Infolge der bereits übergroßen Bestellungen aus Künstlerkreisen kann ich das Album nur gegen baar abgeben.

Ich setze geneigten Bestellungen entgegen und zeichne mit vorzüglichster Hochachtung

ergebenst

München, Anfang December 1871.

Max Gradinger,

Verlagsbuchhandlung.

Dultplatz 16.